



Das Wahlkreisbüro Eröffnung in der Müllerstraße

Im Dezember habe ich mit vielen Genossinnen und Genossen mein neues Wahlkreisbüro im Kurt-Schumacher-Haus in der Müllerstraße 163 im Wedding eröffnet. Hier ist die erste Anlaufstelle, um mit mir in Kontakt zu treten, wenn mal ein Problem drückt oder wenn ein Rat oder ein Tipp gebraucht wird.



Ansprechpartner vor Ort ist Daniel Schwarz. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 030-4692-125 oder der E-Mail-Adresse eva.hoegl@wk.bundestag.de.



Herr Schwarz steht Ihnen/Euch gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung und bei Interesse an einem Besuch im Reichstag ist er ebenfalls der richtige Ansprechpartner.

*Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe politisch Interessierte,*

100 Tage schwarz-gelb: das sind Chaos, Streit und Inkompetenz, Steuergeschenke für die eigene Klientel und Milliardenschulden für die Masse der Bevölkerung. Die SPD will diese fahrlässige Politik von CDU, CSU und FDP korrigieren und Verantwortung übernehmen:

Mit dem „Rettungsschirm für die Kommunen“ wollen wir die dramatische Finanzlage der Kommunen verbessern, gute Bildung und soziale Infrastruktur ermöglichen.

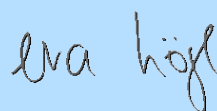
Nach dem unsinnigen Versuch von Frau von der Leyen, die unter Rot-Grün erfolgreich eingeführten JobCenter wieder zu trennen und damit den Arbeitslosen zusätzliche Lasten aufzubürden, bemüht sich die SPD nun, mit einer Verfassungsänderung die JobCenter zu erhalten.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts hat gezeigt: Das Arbeitslosengeld II muss so bemessen sein, dass es nicht nur satt macht und warm hält. Auch Arbeitslose und deren Kinder haben Anrecht auf ein würdiges Leben und die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig brauchen wir jetzt endlich gesetzliche Mindestlöhne für ein ausreichendes Einkommen.

Es bleibt an uns, verantwortungsvolle Politik für Deutschland zu machen.

Viel Vergnügen beim Lesen des aktuellen Newsletters in neuem Design!

Ihre/Deine



Aus dem Inhalt

Mit Europa gegen Armut Seite 2
Unterwegs im Wahlkreis Seite 3
Terminkalender Seite 4

Mit Europa gegen Armut

Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union haben gemeinsam beschlossen, 2010 zum Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung zu machen. Projekte, Kampagnen und Veranstaltungen sollen die Öffentlichkeit informieren und Interesse für das Thema und die dahinterstehenden Probleme wecken. Armut darf kein Tabu sein, es ist ein Thema, das uns alle angeht.

Nach Angaben der Statistikbehörde Eurostat kann sich ein Viertel der Bundesbürger/-innen keinen einwöchigen Urlaub weg von zu Hause leisten. Jede/-r Zehnte hat nicht genug Geld, um regelmäßig Fleisch oder Fisch auf den Speisezettel zu setzen. In Berlin ist ein Fünftel der Bevölkerung auf staatliche Unterstützung angewiesen. Frauen, vor allem alleinerziehende Mütter, sind von Armut noch stärker betroffen als Männer.

Europa hilft uns in Berlin, Armut zu bekämpfen und zu vermeiden:

In Berlin-Mitte fördert die EU Sprachunterricht für Schülerinnen und Schüler an der Volkshochschule am Mathilde-Jacob-Platz, hilft jungen Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Betreuungsangebote im SOS-Berufsausbildungszentrum und unterstützt das Quartiersmanagement bei Integrationsmaßnahmen.

Das zeigt, Europa sind nicht „die da in Brüssel“, Europa wohnt im Kiez. Das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ist daher auch für uns in Berlin-Mitte Ansporn, unser Bewusstsein für Armut zu schärfen und Maßnahmen gegen soziale Ausgrenzung zu ergreifen. Europa leistet hier einen wichtigen Beitrag!



Bilder von der Eröffnung des Wahlkreisbüros:
Oben mit Uli Davids, unten mit Werner Ratajczak



Für gute Arbeit

Missbrauch der Leiharbeit beenden!

Der Fall Schlecker zeigt, dass Leiharbeit mittlerweile in vielen Branchen für Tarifflicht und Lohndrückerei missbraucht wird. Diese Missstände müssen korrigiert werden, damit sich Arbeit für alle Beschäftigten wieder lohnt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in Leiharbeit beschäftigt sind, müssen die gleichen Rechte haben wie die Stammebelegschaft und denselben Lohn erhalten. Ein sicherer Arbeitsplatz mit dauerhafter Perspektive muss immer das Ziel für ein Beschäftigungsverhältnis sein.

Ich werde weiter dafür kämpfen, dass gute Arbeit für alle möglich wird. Gute Arbeit beruht auf Arbeitnehmerrechten, auf der Gleichheit von Frauen und Männern und sozialer Sicherheit. Soziale Sicherheit existiert nur, wenn alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von guten Löhnen für sich und ihre Familie sorgen und für das Alter vorsorgen können.

Unterwegs im Wahlkreis

Kulturelle Vielfalt im Wedding

Am letzten Januar-Wochenende nutzte ich die „Lange Nacht der Museen“ zu einem Besuch im Anti-Kriegs-Museum in der Brüsseler Straße sowie zu einem ausgedehnten Rundgang durch die Ateliers in den Gerichtshöfen. Mich beeindruckt immer wieder die kulturelle Vielfalt im Wedding - ein Besuch lohnt sich!

Ausprobieren!

Die 6. Abteilung Moabit-Nord lud mich ein zu einer öffentlichen Bürgersprechstunde - und viele Interessierte kamen. Schulen, Stadtplanung, Geschäfte in der Turmstraße, viele Themen wurden angesprochen. Eine gute Gelegenheit mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Willkommen in der SPD! Beim Neumitgliederseminar habe ich hochmotivierte Genossinnen und Genossen kennengelernt. Ich freue mich, dass sie sich entschieden haben, die SPD zu unterstützen und mitmachen. Jetzt erst recht!



Mit der Malerin Ulrike Hansen in ihrem Atelier in den Gerichtshöfen



Besuch im Seniorenheim



Im Bundestag



Mit Frank-Walter Steinmeier am 15. Februar in der Golgatha-Kirche

Maria Jordan stellt sich vor

Ich bin Maria Jordan und 18 Jahre alt.

Am 1. September 2008 habe ich meine Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation in zwei Abgeordnetenbüros der SPD-Bundestagsfraktion begonnen. Ich arbeite quartalsweise bei Axel Schäfer und bei Dr. Eva Högl und bin in dem Büro für Recherchen, Post, Sachbearbeitung und für die gemeinsame Büroorganisation mit dem Team zuständig.



Die Ausbildung in den beiden Abgeordnetenbüros macht mir sehr viel Spaß, da sie äußerst interessant ist und unzählige Abwechslungen bietet. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Büro von Eva Högl und darauf, auch Sie persönlich kennenzulernen.

Terminkalender

22.02., 11:00 Uhr

Sitzung SPD-Parteivorstand und -Parteirat

22.02., 19:00 Uhr

Wahlen der ASF Berlin-Mitte

Kurt-Schumacher-Haus, Erika-Heß-Saal, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

23.02., 19:00 Uhr

Wahlleitung in der SPD-Abteilung 17 „Brunnenviertel“

Begegnungsstätte Jahresringe e. V., Stralsunder Straße 6, 13355 Berlin

23.02., 19:00 Uhr

Fachausschuss Europa mit Dr. Angelica Schwall-Düren,
MdB und stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag

Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

24.02., 19:30 Uhr

Sitzung des ASF-Landesvorstandes mit Elke Ferner,
MdB und ASF-Bundvorsitzende

Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin, Raum: 107

26.02., 14:00 – 16:00 Uhr

Bürgersprechstunde

Wahlkreisbüro, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

27.02., 15:00 Uhr

Leitung der Jahreshauptversammlung der SPD-Abteilung 6 „Moabit-Nord“

Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, BVV-Saal

02.03., 19 Uhr

Stammtisch „Eva and friends“

Lola's Bar, Auguststraße 2, 10117 Berlin

04.03., 19:00 Uhr

Kreisvorstand SPD Berlin-Mitte

Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

08.03.

Internationaler Frauentag

08.03., 09:30 Uhr

Referentin bei der Podiumsdiskussion der Deutschen Rentenversicherung

Thema: „Beruf - Familie - Karriere - Gleiche Rechte = Gleiche Chancen?“

Hauptaus der DRV Bund, Fehrbelliner Platz 5, 10707 Berlin

08.03., 18:00 Uhr

Grußwort bei der Podiumsdiskussion der AG Migration
und den türkischen Sozialdemokraten/-innen

Haus der Jugend Wedding, Reinickendorfer Str. 55, 13347 Berlin

08.03., 20:00 Uhr

Referentin bei der SPD-Abteilung 16 „Grünes Dreieck“
zum Landesgleichstellungsgesetz

13.03., 11:00 Uhr:

Frauenfrühstück der ASF Berlin-Mitte

Mehrgenerationenstätte Club 56, Rheinsberger Straße 56, 10115 Berlin

13.03., 14:00 Uhr

Spaziergang „100 Jahre Internationaler Frauentag - Berlin: Stadt der Frauen?“

Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz, direkt am S-Bahnhof Friedrichstraße

17.03., 19:30 Uhr

Versammlung der 1. Abteilung „Rosenthaler Vorstadt“ mit Wahlen

Gemeinde der Golgathakirche, Borsigstraße 6, 10115 Berlin

18.03., 20:00 Uhr

Netzwerktreffen der SPD-Bundestagsfraktion

mit Heinz Buschkowsky, Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln
Reichstag

19.03., 14:00 Uhr

Eröffnung des neuen Wohnbereichs

für die Wachkompatienten in der Seniorenresidenz „pro seniore“

Rosenthaler Straße 43 - 45, 10178 Berlin

19.03., 18:00 Uhr

Netzpolitisches Basistreffen der SPD

20.03.

PolitCamp

Radialsystem V

20.03., 15:00 Uhr

Kaffeetafel der 10. Abteilung Schillerpark der AWO

AWO-Freizeitstätte, Barfussstraße 22/24, 13349 Berlin

Kontakt

Büro im Deutschen Bundestag

Dr. Eva Högl, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 22 77 90 23

Fax +49 (0) 30 - 22 77 60 35

Mail eva.hoegl@bundestag.de

Wahlkreisbüro Berlin-Mitte

Dr. Eva Högl, MdB
Müllerstraße 163
13353 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 4 69 21 25

Fax +49 (0) 30 - 4 69 05 501

Mail eva.hoegl@wk.bundestag.de

Eva Högl online besuchen!

► www.eva-hoegl.de



www.facebook.com/eva.hoegl



www.twitter.com/evahoegl



www.youtube.com/evahoegl



www.flickr.com/photos/evahoegl



www.studivz.net/eva-hoegl



www.xing.com/profile/Eva_Hoegl

